

Hilfe für Migranten und Flüchtlinge in Bosnien

Bericht zur Hilfsfahrt nach Ključ, Bosnien und Herzegowina, 3. bis 10. Mai 2021



Hilfsfahrt nach Velečovo bei Ključ, Bosnien und Herzegowina

Dies ist der Bericht zur 39. Umino-Hilfsfahrt. Zum 16. Mal waren wir in Bosnien und Herzegowina. An unserem Einsatzort, dem Checkpoint Velečovo an der innerbosnischen Grenze nahe der Stadt Ključ hatten wir folgende Aufgaben zu erledigen:

1. Anlieferung von Hilfsgütern
2. Inbetriebnahme der von uns errichteten Sanitätsstation
3. Installation der von uns entwickelten Handy-Ladestation
4. Herstellung einer solaren Stromversorgung
5. Lageerkundung, Kontaktpflege, Abstimmung für weitere Hilfe

Acht Tage dauerte der Einsatz mit An- und Heimreise. Sechs Tage verbrachte Stefan direkt vor Ort. In den Wochen davor arbeiteten wir intensiv an den begleitenden Projekten und der Beschaffung und Aufbereitung der Hilfsgüter.

Mit dieser Ausarbeitung halten wir alle Interessierten, unsere Freunde und Förderer auf dem Laufenden. Wir dokumentieren und legen Rechenschaft ab. Und wir danken allen Partnern, Spendern und allen Personen, die uns helfen, die Menschen in Not zu unterstützen.

Durchführung mit Corona

Die Pandemie hat die Länder weiterhin im Griff. Zwar ist die dritte Welle gerade am Abflauen und Maßnahmen werden gelockert. Wir halten strikte Vorsichtsmaßnahmen und Kontaktminimierung jedoch weiterhin für geboten. Dank der vollständigen Impfung von Stefan ist ein etwas intensiverer persönlicher Einsatz aber vertretbar geworden.

Bosnien und Herzegowina gilt gemäß RKI-Einstufung immer noch als Hochinzidenzgebiet. Österreich erlaubte zum Zeitpunkt der Reise immer noch nur den reinen Transit. Kroatien und Slowenien dagegen ermöglichen für geimpfte Personen auch Stopps und Aufenthalte. So war eine Zwischenübernachtung auf der Hinfahrt in Kroatien wieder erlaubt und es ließ sich einrichten, an der Zollgrenze früh morgens anzukommen. Dies entspannt die Prozedur und es entsteht ein Puffer für ungeplante Verzögerungen bei der Abwicklung an der Grenze.

Für die Einreise nach Bosnien wird grundsätzlich weiterhin ein negativer PCR-Test gefordert. Ausgenommen sind Fahrer von Warentransporten, die sich nicht länger als 72 Stunden im Land aufhalten. Aus diesem Grund wird von Einreisenden, die beim Zoll auf der LKW-Spur fahren, kein Testnachweis verlangt. Stefan unterzog sich dem PCR-Test im Passau am Morgen der Abfahrt. Das Ergebnis traf somit sicher vor Ablauf der 72-Stunden-Frist nach der Einreise nach Bosnien ein, konnte vor Ort ausgedruckt werden und erlaubte so einen zeitlich unbegrenzten Aufenthalt.

In Bosnien selbst findet das Corona-Risiko augenscheinlich eher geringe Beachtung. Es gab zwar eine nächtliche Ausgangssperre (ab 21 Uhr, wurde während unseres Aufenthalts geändert auf 23 Uhr), aber Geschäfte und Gastronomie sind tagsüber und abends uneingeschränkt geöffnet. Das Verhalten der Menschen im Alltag erscheint wenig diszipliniert, beispielsweise in Bezug auf die formal bestehende Verpflichtung zum Tragen von Masken und hinsichtlich deren sinnvoller Tragweise.

Für die Wiedereinreise nach Deutschland war die Quarantänepflicht für Geimpfte bereits aufgehoben. Eine Testpflicht bestand noch. Den erforderlichen Test ließ Stefan in Bosnien durchführen. Kurz nach Abschluss der Hilfsfahrt wurde auch die Testpflicht für Geimpfte aufgehoben. Ein paar Tage später wurde BiH vom Hochinzidenzgebiet zu einem einfachen Risikogebiet herabgestuft.

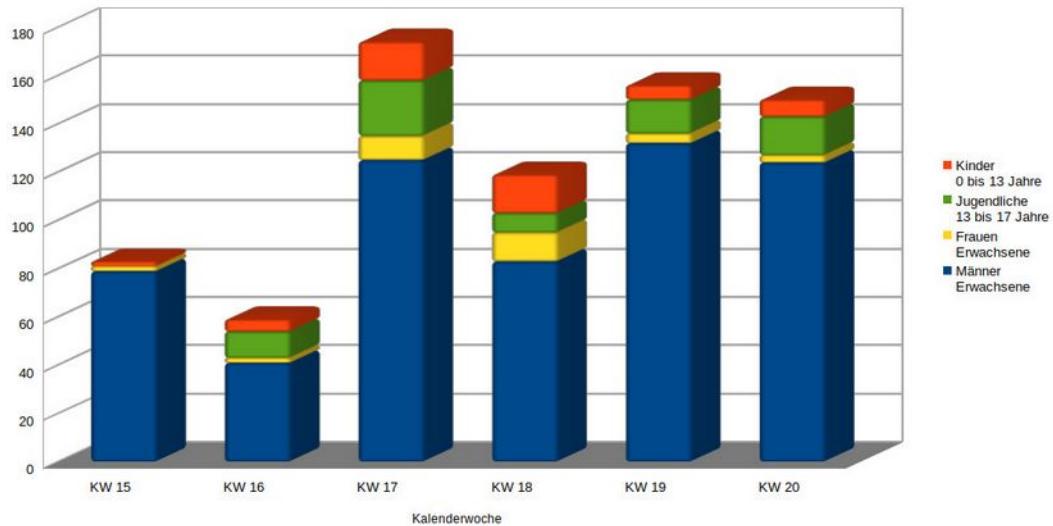
Die Situation am Versorgungspunkt

Versorgte Personen am Checkpoint Velečovo
(vergangene 6 Wochen)

Woche	Kinder 0 bis 13 Jahre	Jugendliche 13 bis 17 Jahre	Frauen Erwachsene	Männer Erwachsene	Summe
KW 15	2	0	2	79	83
KW 16	5	11	2	41	59
KW 17	16	23	10	125	174
KW 18	16	8	12	83	119
KW 19	6	14	4	132	156
KW 20	7	16	3	124	150
Summe	52	72	33	584	741

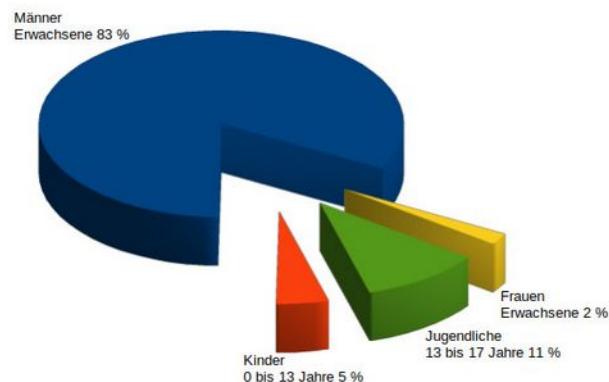
Versorgte Personen am Checkpoint Velečovo

(vergangene 6 Wochen, Summe: 741)



Versorgte Personen am Checkpoint Velečovo

(vergangene 6 Wochen, Summe 741)



Hilfslieferung

Unsere Ladung bestand wieder aus den üblichen Artikeln, die ständig zur Versorgung der ankommenden Menschen benötigt werden, unter anderem:

- 130 Decken
- 79 Schlafsäcke
- 100 Duschtücher
- 50 Regenponchos
- 139 Jacken
- 60 Sweatshirts
- 90 Jogginghosen
- 218 T-Shirts
- 200 Unterhosen
- 100 Paar Gummi-Überschuhe
- 99 Paar Gelände-Sportschuhe
- 84 Paar Badeschuhe / Sandalen
- 19 Rucksäcke

Des weiteren hatten wir Einrichtungsgegenstände für die neue Sanitätsstation dabei:

- 2 Behandlungsliegen
- 1 Schreibtisch und Rollcontainer mit Schubladen
- 2 Stühle
- 4 Medikamentenschränke

Komponenten für Stromversorgung und zum Laden von Mobiltelefonen:

- 1 Handyladestation, komplett
- 2 Solarpaneele mit Laderegler und Zubehör
- 3 Schaltkästen mit Spannungswandler
- Kabel, Elektromaterial, etc.

Der Umfang der Ladung überstieg dieses Mal die Ladekapazität des Umobils, weshalb wir zusätzlich einen Anhänger benutzt haben, auch wenn dies mit einer deutlichen Verlängerung der Reisezeit und höheren Mautkosten verbunden war.



#	Package	Description	German	Sex	Age	Status	Cty.	Weight	Value	Invoice
1	plastic wrap	blankets	Decken			used	10	10,5 kg	2.09 €	Footnote 1
2	plastic wrap	blankets	Decken			used	10	14,6 kg	2.93 €	Footnote 1
3	plastic wrap	blankets	Decken			used	10	15,2 kg	3.04 €	Footnote 1
4	plastic wrap	blankets	Decken			used	10	15,7 kg	3.15 €	Footnote 1
5	plastic wrap	blankets	Decken			used	20	14,3 kg	2.88 €	Footnote 1
6	plastic wrap	blankets	Decken			used	10	20,6 kg	4.11 €	Footnote 1
7	plastic wrap	blankets	Decken			used	10	19,8 kg	3.96 €	Footnote 1
8	plastic wrap	blankets	Decken			used	10	17,8 kg	3.56 €	Footnote 1
9	plastic wrap	blankets	Decken			used	10	18,4 kg	3.67 €	Footnote 1
10	plastic wrap	blankets	Decken			used	10	21,6 kg	4.31 €	Footnote 1
11	plastic wrap	blankets	Decken			used	10	21,9 kg	4.39 €	Footnote 1
12	plastic wrap	blankets, large	Decken, groß			used	5	17,6 kg	3.52 €	Footnote 1
13	plastic wrap	blankets, robust	Decken, robust			used	5	13,1 kg	2.62 €	Footnote 1
14	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke			used	5	13,0 kg	2.60 €	Footnote 1
15	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke			used	5	11,7 kg	2.33 €	Footnote 1
16	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke			used	5	13,4 kg	2.68 €	Footnote 1
17	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke			used	5	12,7 kg	2.53 €	Footnote 1
18	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke			used	5	12,2 kg	2.44 €	Footnote 1
19	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke			used	5	13,4 kg	2.68 €	Footnote 1
20	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke			used	7	15,1 kg	3.01 €	Footnote 1
21	cardboard box	sleeping bags, summer	Schlafsäcke, Sommer-			used	9	12,4 kg	2.49 €	Footnote 1
22	cardboard box	sleeping bags, summer	Schlafsäcke, Sommer-			used	11	13,0 kg	2.60 €	Footnote 1
23	cardboard box	sleeping bags, kids	Schlafsäcke, Kinder-	kids		used	11	13,9 kg	2.77 €	Footnote 1
24	cardboard box	sleeping bags, winter	Schlafsäcke, Winter-			used	5	12,1 kg	2.42 €	Footnote 1
25	plastic wrap	towels	Handtücher			used	20	5,9 kg	37,40 €	Invoice A
26	plastic wrap	towels	Handtücher			used	20	5,8 kg	37,40 €	Invoice A
27	plastic wrap	towels	Handtücher			used	20	5,8 kg	37,40 €	Invoice A



Umino
Unterstützung für Menschen in Not

Gemeinnütziger Verein
Ottenöd 5, 94496 Ottenburg, DEUTSCHLAND
E-Mail: info@umino.org
Telefon: +49 (0) 8542 / 91568
Internet: www.umino.org

#	Package	Description	German	Sex	Age	Status	Qty.	Weight	Value	Invoice	
28	plastic wrap	towels	Handtücher			used	20	5,8 kg	37,40 €	Invoice A	
29	plastic wrap	towels	Handtücher			used	20	5,9 kg	37,40 €	Invoice A	
30	cardboard box	rain ponchos	Regenponchos			adult	new	50	14,0 kg	72,00 €	Invoice A
31	plastic wrap	jackets, summer, blue, size S	Jacken, Sommer-, blau, Größe S			adult	used	15	10,5 kg	21,68 €	Invoice A
32	plastic wrap	jackets, summer, blue, size S	Jacken, Sommer-, blau, Größe S			adult	used	15	10,3 kg	21,68 €	Invoice A
33	plastic wrap	jackets, summer, blue, size S	Jacken, Sommer-, blau, Größe S			adult	used	15	9,9 kg	21,68 €	Invoice A
34	plastic wrap	jackets, summer, blue, size M	Jacken, Sommer-, blau, Größe M			adult	used	15	11,2 kg	21,68 €	Invoice A
35	plastic wrap	jackets, summer, blue, size L	Jacken, Sommer-, blau, Größe L			adult	used	15	12,2 kg	21,68 €	Invoice A
36	cardboard box	jackets, summer, 5xS 6xM 4xL	Jacken Sommer, 5xS 6xM 4xL	female		adult	used	14	10,3 kg	2,07 €	Footnote 1
37	cardboard box	jackets, summer	Jacken Sommer	teens		used	8	5,8 kg	1,17 €	Footnote 1	
38	cardboard box	jackets, summer	Jacken Sommer	kids		used	9	5,0 kg	0,99 €	Footnote 1	
39	cardboard box	jackets, summer 10xL 4xXL 12XXL	Jacken Sommer 10xL 4xXL 1xXXXL	male		adult	used	15	13,9 kg	2,77 €	Footnote 1
40	cardboard box	jackets, summer 4xS 14xM	Jacken Sommer 4xS 14xM	male		adult	used	18	15,3 kg	3,06 €	Footnote 1
41	cardboard box	sweatshirts "KwikFit", size M	Sweatshirts „KwikFit“, Größe M			adult	used	16	8,4 kg	47,60 €	Invoice A
42	cardboard box	sweatshirts "KwikFit", size M	Sweatshirts „KwikFit“, Größe M			adult	used	17	9,1 kg	50,57 €	Invoice A
43	cardboard box	sweatshirts "KwikFit", size L	Sweatshirts „KwikFit“, Größe L			adult	used	27	14,4 kg	80,32 €	Invoice A
44	cardboard box	sweatpants	Jogginghosen (607421)			adult	used	40	18,6 kg	85,00 €	Invoice A
45	cardboard box	sweatpants	Jogginghosen (607390G)			adult	used	25	18,5 kg	70,13 €	Invoice A
46	cardboard box	sweatpants	Jogginghosen (607390G)			adult	used	25	19,5 kg	70,13 €	Invoice A
47	cardboard box	t-shirts, blue size S	T-Shirts, blau, Größe S			adult	new	10	7,0 kg	6,00 €	Invoice B
48	cardboard box	t-shirts, blue size S	T-Shirts, blau, Größe S			adult	new	30	7,0 kg	6,00 €	Invoice B
49	cardboard box	t-shirts, blue size S	T-Shirts, blau, Größe S			adult	new	30	7,0 kg	6,00 €	Invoice B
50	cardboard box	t-shirts, blue size M	T-Shirts, blau, Größe M			adult	new	10	7,5 kg	6,00 €	Invoice B
51	cardboard box	t-shirts, size M	T-Shirts, Größe M	female		adult	new	32	7,8 kg	6,40 €	Invoice C
52	cardboard box	t-shirts, size kids L	T-Shirts, Größe Kids L	kids		new	30	6,5 kg	6,00 €	Invoice C	
53	cardboard box	t-shirts, size S	T-Shirts, Größe S	female		adult	new	16	7,8 kg	7,20 €	Invoice C
54	cardboard box	underpants	Unterhosen (611415)			adult	new	200	19,8 kg	102,00 €	Invoice A



Umino
Unterstützung für Menschen in Not

Gemeinnütziger Verein
Ottenöd 5, 94496 Ortenburg, DEUTSCHLAND

E-Mail: info@umino.org
Telefon: +49 (0) 8542 / 91568
Internet: www.umino.org

#	Package	Description	German	Sex	Age	Status	Qty.	Weight	Value	Invoice
55	cardboard box	rubber overshoes	Summi-Überschuh	adult	new	100	14,1 kg	34,00 €	Invoice A	
56	cardboard box	shoes (trainers)	Turnschuhe	adult	used	14	10,1 kg	78,54 €	Invoice A	
57	cardboard box	shoes (trainers)	Turnschuhe	adult	used	11	8,5 kg	61,71 €	Invoice A	
58	cardboard box	shoes (trainers)	Turnschuhe	adult	used	13	10,5 kg	72,93 €	Invoice A	
59	cardboard box	shoes (trainers)	Turnschuhe	adult	used	12	10,0 kg	67,32 €	Invoice A	
60	cardboard box	shoes (trainers)	Turnschuhe	adult	used	12	10,0 kg	67,32 €	Invoice A	
61	cardboard box	shoes (trainers)	Turnschuhe	adult	used	12	10,6 kg	67,32 €	Invoice A	
62	cardboard box	shoes (trainers)	Turnschuhe	adult	used	11	10,0 kg	61,71 €	Invoice A	
63	cardboard box	shoes (trainers)	Turnschuhe	adult	used	11	10,3 kg	61,71 €	Invoice A	
64	cardboard box	shoes (trainers)	Turnschuhe	adult	used	3	3,2 kg	16,63 €	Invoice A	
65	cardboard box	sandales	Sandalen	adult	new	24	7,0 kg	64,80 €	Invoice D	
66	cardboard box	sandales	Sandalen	adult	new	24	7,0 kg	64,80 €	Invoice D	
67	cardboard box	sandales	Sandalen	adult	new	38	10,8 kg	81,00 €	Invoice E	
68	cardboard box	school bags / backpacks	Schultaschen / Rucksäcke	new	6	14,0 kg	16,32 €	Invoice A		
69	cardboard box	school bags / backpacks	Schultaschen / Rucksäcke	used	6	9,5 kg	1,89 €	Footnote 1		
70	cardboard box	school bags / backpacks	Schultaschen / Rucksäcke	used	5	9,2 kg	1,85 €	Footnote 1		
70	loose	solar panels	Solarpanele	new	2	30,6 kg	157,10 €	Invoice F		
71	loose	treatment couch	Behandlungsliege (braun)	used	1	35,1 kg	7,02 €	Footnote 1		
72	loose	treatment couch	Behandlungsliege (grau)	used	1	27,0 kg	5,39 €	Footnote 1		
73	loose	writing desk	Schreibtisch inkl. Beine	used	1	32,5 kg	6,49 €	Footnote 1		
74	loose	drawers	Rollcontainer mit Schubladen	used	1	40,8 kg	8,16 €	Footnote 1		
75	loose	chairs	Stühle	used	2	9,1 kg	1,83 €	Footnote 1		
76	loose	cabinet with legs	Schränkchen, Blech, mit Beinen	used	2	17,6 kg	3,52 €	Footnote 1		
77	loose	cabinet without legs	Schränkchen, Blech, ohne Beine	used	3	21,1 kg	4,22 €	Footnote 1		
						1039,0 kg	2.011,25 €			

Footnote 1: used items 200€/ton



Umino
 Unterstützung für Menschen in Not
 Gemeinnütziger Verein
 Ottenöd 5, 94456 Ortenburg, DEUTSCHLAND
 E-Mail: info@umino.org
 Telefon: +49 (0) 8542 / 91568
 Internet: www.umino.org

Sanitätsstation

Viele der am Kontrollpunkt bei Ključ Ankommenden benötigen auch medizinische Hilfe. Meistens geht es um einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen oder leichtere Erkrankungen. Leider gab es aber auch schon schwere Fälle mit teils dramatischem Ausgang.

Bislang musste die Behandlung der Personen am Punkt in Velečovo in ungeeigneter Umgebung stattfinden: Zum Beispiel in der provisorischen Holzhütte, die als Unterschlupf und Schlafplatz dient, oder immer wieder auch einfach im Freien. Eine sachgerechte Erste Hilfe war so kaum möglich. Auch konnten die hygienischen Anforderungen nicht erfüllt werden. Nicht zuletzt fehlte ein geschützter Raum mit Privatsphäre, besonders wenn Frauen oder Kinder versorgt werden oder wenn sich eine Person entkleiden muss.

Die Helfer*innen sind bei unserer Hilfsfahrt im Februar 2021 mit diesem Problem an Stefan herangetreten. Seitdem planten wir die Errichtung einer Sanitätsstation in einem dafür gewidmeten Container am Punkt. Wir haben Angebote von bosnischen Container-Herstellern eingeholt und zusammen mit den Leuten vom örtlichen Roten Kreuz den Grundstückseigentümer um eine Erlaubnis gebeten und bei der Gemeindebehörde eine Genehmigung beantragt. Einen großen Teil der Kosten deckten wir mit Spenden, die wir erhalten haben. Gleichzeitig haben wir Partnern in unserem Netzwerk angeboten, sich finanziell am Projekt zu beteiligen.

Mit unserer aktuellen Hilfsfahrt haben wir neben der üblichen Ladung mit Textilien etc. auch einige Einrichtungsgegenstände für die neue Sanitätsstation gebracht (Behandlungsstühle, Schreibtisch, Stühle, Schränkchen). Gemeinsam mit den einheimischen Aktiven haben wir den Container Anfang Mai eingerichtet und als Sanitätsstation in Betrieb genommen. Aktuell, schon in den ersten Tagen bewährt sich die Einrichtung gut und es finden zahlreiche Hilfeleistungen im neuen Container statt.

Ein ausführlicher, separater Bericht befindet sich auf unserer Website: <https://umino.org/hilfsfahrten.html>



Ladestation für Mobiltelefone

Für Migranten und Flüchtlinge, die auf dem Weg sind, ist das Mobiltelefon einer der wichtigsten Ausrüstungsgegenstände. Es ist ein essentielles Mittel für Information, Orientierung und um mit Familie und Bezugspersonen Kontakt zu halten. Ein funktionelles Smartphone ist für diese Menschen kein Luxusartikel oder Statussymbol, sondern von existentieller Bedeutung.

Während sich der Normalbürger im Alltag in der Regel ausreichend Möglichkeiten bieten, sein Telefon aufzuladen, zum Beispiel im Auto, Hotel, Restaurant oder in Verkehrsmitteln und natürlich daheim in der eigenen Wohnung, befinden sich Migranten und Flüchtlinge häufig in einer Umgebung, wo dies nicht möglich ist. Auch an unserem Einsatzort am Velečovo Checkpoint bei Ključ ist es den Ankommenden stets ein dringendes Bedürfnis, ihre Mobiltelefone laden zu können.

Aus diesem Grund haben wir bei Umino eine autarke Ladestation entwickelt, mit der ganzjährig und wetterunabhängig eine robuste Lademöglichkeit bereit gestellt werden kann. Die von uns konstruierte Anlage besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten:

- die eigentliche Ladestation mit zehn USB-Steckplätzen zum gleichzeitigen Laden von bis zu zehn Smartphones,
- zwei Akkus in AGM-Technologie mit jeweils ca. 95 Ah (12 Volt), jeweils in einem tragbaren Gehäuse,
- ein spezielles, intelligentes Ladegerät für AGM-Batterien

Die Ladestation kann entweder flexibel an verschiedenen Orten benutzt und zum Beispiel auf einem Tisch oder in einem Regal aufgestellt werden oder man montiert diese fest an einer Wand, wo sie dauerhaft verbleibt. Zur Energieversorgung ist die Ladestation stets an eine der beiden Batterien angeschlossen. Dies geschieht mit einer einfachen Steckverbindung. Die zweite Batterie befindet sich gleichzeitig zum Laden an einem Ort mit gewöhnlichem Stromanschluss, zum Beispiel im Lager oder bei einem/einer Helper*in zuhause.

Ein ausführliche, technische Beschreibung befindet sich auf unserer Website: <https://umino.org/hilfsfahrten.html>



Solarstromanlage

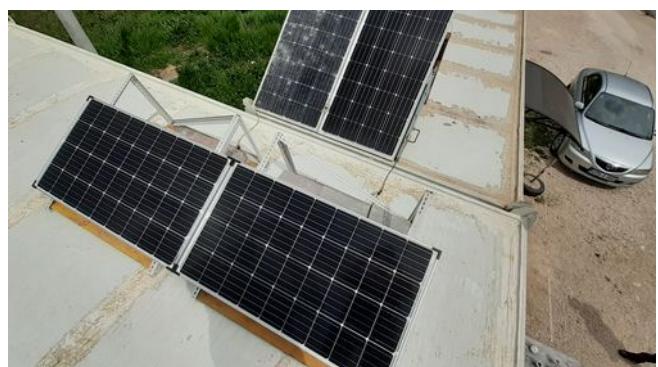
Der „Punkt“ ist nicht an das öffentliche Stromnetz angeschlossen. Elektrizität wird jedoch benötigt für die abendliche Beleuchtung in den Containern und in der provisorischen Holzhütte, die der Versorgung und Unterkunft der Menschen dienen, und zum Laden von Mobiltelefonen, welche einen der wichtigsten Ausrüstungsgegenstände der Ankommenden darstellen.

Es gab am Checkpoint eine Solarstromanlage, die vor etwa einem Jahr von Freiwilligen aus Deutschland gespendet und installiert wurde. Die Anlage funktioniert nicht mehr gut und zeitweise gar nicht mehr und zwar aus mehreren Gründen. Die Anlage musste repariert, erweitert und konzeptionell neu gestaltet werden.

Wir haben zusätzliche Solarpaneele mitgebracht, um die Kapazität der Anlage zu erhöhen und ein defektes Modul zu ersetzen. Ein technologisch besserer und hochwertiger Laderegler erhöhte die Effizienz der Anlage. Zur Installation und zum Umbau der Anlage haben wir umfangreiches Material und Werkzeug mitgeführt.

Zwei Wochen nach unserer Arbeit vor Ort freuen wir uns sehr über das ausgesprochen gute Feedback der Helfer*innen vor Ort. Die Anlage funktioniert bestens.

Ein ausführlicher, separater Bericht befindet sich auf unserer Website: <https://umino.org/hilfsfahrten.html>



Recherche, Koordination, Networking

Endlich war es nach eineinhalb Jahren vor allem pandemiebedingter Hindernisse wieder möglich, dass wir im Rahmen unserer Hilfsfahrt ein paar Tage vor Ort verbringen konnten. Erste Lockerungen bei den Reisebestimmungen und Impfungen machten dies vertretbar, auch wenn wir weiterhin strikt auf Vorsichts- und Schutzmaßnahmen achten. Dabei nutzten wir die Zeit nicht für touristische Zwecke, was in dem schönen Land durchaus verlockend ist. Vielmehr führte Stefan teils intensive, persönliche Gespräche mit den einheimischen Aktiven vor Ort.

Aus diesen Gesprächen und dem eigenen Augenschein erhalten wir ein authentisches Lagebild und wir entwickeln daraus unsere weiteren Vorgehensweisen, wie wir die uns anvertrauten Sach- und Geldspenden am effizientesten einsetzen. Natürlich stehen wir darüber hinaus von zuhause aus immer in engem Kontakt zu unseren Partnern in Bosnien und Herzegowina und stimmen beispielsweise laufend ab, welche Hilfsgüter aktuell am dringendsten benötigt werden, die wir dann gezielt vor Ort besorgen oder bei unserer nächsten Fahrt mitbringen werden.



Danke

Wieder einmal danken wir allen Spendern und Unterstützern, die unsere Hilfsaktionen erst ermöglichen!

Für Fahrtkosten (Diesel, Maut, ...) verwenden wir Geldspenden, die wir von lieben Menschen erhalten. Die persönlichen Reisekosten, vor allem die Übernachtungen und Verpflegung bezahlen wir privat und verwenden dafür keine Spenden. Sämtliche Kosten für das Vereinsfahrzeug (Anschaffung, Reparaturen, Versicherung, Steuer etc.) tragen Brigitte und Stefan ebenfalls aus ihrer privaten Tasche.

Hilfsgüter, wie Kleidung, Schuhe, Rucksäcke, Schlafsäcke und Decken erhalten wir zu großen Teilen als gebrauchte Sachspenden, sehr viel davon aus dem Sammellager der **Flüchtlingshilfe Erding e. V.** Vor der aktuellen Fahrt hatten wir zudem viele Decken über Tom Geisbüsch vom Frankenkonvoi und ausrangierte Ware von verschiedenen Gliederungen des Bayerischen Roten Kreuzes erhalten. Diese Artikel bereiten wir in unserem Lager, dem alten Ortenburger Kino und in unserem Waschstadel auf.

Ebenfalls erwerben wir neue und sehr gute gebrauchte Artikel über die extrem günstigen Einkaufsquellen, die wir uns über die Jahre erarbeitet haben, direkt bei Importeuren oder aus aufgelassenen Behörden- und Militärbeständen. Immer wieder beteiligen sich der **Frankenkonvoi e. V.** und der **Erstmal Mensch e. V.** an den Kosten für solche Lieferungen. Zusätzlich haben beide Vereine dieses Mal jeweils ein Drittel des Kaufpreises für den Sanitätscontainer übernommen. Der Verein **Catch-a-smile asbl** aus Luxemburg spendete die Transportkosten für den Container. Erstmal Mensch beteiligte sich zudem an der Handyladestation und der Solarstromanlage durch die Übernahme der Kosten für die erforderlichen sechs Stück AGM-Batterien.

Spendenmöglichkeiten

Paypal-Link: <https://www.paypal.me/SupportUmino>

PayPal-Adresse: info@umino.org

Überweisung IBAN: DE08 5005 0201 1244 0478 89

Spenderinfo: <https://umino.org/spenden.html>

Berichte zu den Umino-Hilfsfahrten

Alle 39 Berichte zu unseren Hilfsfahrten seit 2016 finden Sie unter <https://umino.org/hilfsfahrten.html>



Umino – Unterstützung für Menschen in Not

Gemeinnütziger Verein

Vorstand: Brigitte und Stefan Weigel

Ottenöd 5, 94496 Ortenburg, DEUTSCHLAND

E-Mail: info@umino.org

Telefon: +49 (0) 8542 / 91568

Fax: +49 (0) 8542 / 91567

Internet: www.umino.org